



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Bundesamt für Informatik und Telekommunikation BIT

Rahmenverträge für Personalverleih & IT-Dienstleistungen im BIT

Bern, 28. August 2013



Ausgangslage / Erfahrungen

- HERMES-Phasenmodell und WTO-Prozess
 - benötigte Leistung ist am Anfang nicht definierbar
 - Ausschreibungen zwischen den Phasen dauern zu lange
 - repetitive Verträge sind beschaffungsrechtlich heikel
- Sourcing-Strategie und BöB/VöB
 - Lieferantenmanagement ist kaum umsetzbar
 - beschränkte Lernkurve BIT - Lieferant
 - fachspezifische Dienstleistungen sind personenabhängig
- Personalverleih und Wirtschaftlichkeit
 - Risiko und Führungsaufwand beim BIT
 - uninteressantes Geschäftsmodell für IT-DL-Lieferanten



Beschaffungsmodelle DL BIT

Was wird gesucht? Betrag	Person (Funktion)	Leistung (erwartetes Resultat bekannt: Projekt, Dienstleistung)	Firma (konkrete Aufträge noch nicht bekannt)
>CHF 230k	öffentliche Ausschreibung Personalverleih- Rahmenverträge	WTO-Ausschreibung Auftrag od. Werk	WTO-Ausschreibung IT-DL- Rahmenvertrag
<CHF 230k	Einladungs- od. freihändiges Verfahren Personalverleih, Auftrag od. Werk		--



Erfahrungen

IT-DL-Rahmenverträge

- funktioniert gut
- Herausforderung Auftragsdefinition
- Herausforderung für Lieferanten, weil neue Spielregeln (Transparenz, Dokumentation, Know-how-Transfer etc.)

Personalverleih-Rahmenverträge:

- funktioniert recht gut, aber:
- Einschränkung durch Konzentration auf Rahmenvertrags-Lieferanten